



| | | | | | | | | |
|---|-----|---|-------------|----|------|---|-----|------------|
| und Erden. . . | 2 | x | . | . | 1200 | Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) | 5 | x |
| rdgas- | - | - | - | - | 1299 | Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung | - | - |
| ergbau | 2 | x | . | . | 13 | Textilien | 237 | x |
| und Erden. . . | 92 | x | 4 232 700 | 32 | 1310 | Textile Spinnstoffe und Garne. | 10 | 17 099 206 |
| | 22 | x | 196 962 | 7 | 1320 | Gewebe. | 43 | 69 407 753 |
| | 157 | x | 4 410 627 | 31 | 1330 | Textilveredlung. | 48 | x |
| | 10 | x | 9 609 047 | 5 | 1391 | Gewirke und Gestricke. | 12 | x |
| erzeugnisse . . | 6 | x | 148 319 | 14 | 1392 | Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . | 70 | x |
| oren, | 12 | x | 495 480 | 26 | 1393 | Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte | kg | 14 |
| | 42 | x | 1 211 722 | 36 | 1394 | Sellerwaren | kg | 4 |
| | 11 | . | 2 885 581 | 30 | 1395 | Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung). | kg | 12 |
| | 4 | . | 97 467 | 16 | 1396 | Technische Textilien | 65 | x |
| peiseeis) | 27 | x | 1 342 737 | 8 | 1399 | Sonstige Textilwaren, a. n. g. | 5 | x |
| | 4 | x | 85 542 600 | 10 | 14 | Bekleidung | 49 | x |
| | 26 | x | 577 201 | 19 | 1411 | Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) | - | - |
| | 13 | x | 460 971 | 42 | 1412 | Arbeits- und Berufsbekleidung | St | 11 |
| | 508 | x | 3 186 592 | 26 | 1413 | Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung). | St | 19 |
| | 55 | . | . | . | 1414 | Wäsche. | 11 | 5 795 500 |
| | 2 | . | . | . | 1419 | Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . . | 12 | x |
| | 7 | . | . | 30 | 1420 | Pelzwaren | - | - |
| | 41 | . | 605 557 331 | 26 | 1431 | Strumpfwaren. | 4 | x |
| | 11 | . | 124 048 886 | 17 | 1439 | Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken | St | 4 |
| | 24 | x | 474 688 | 18 | 1499 | Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . | 2 | x |
| | 24 | x | 465 843 | . | 15 | Leder und Lederwaren | 33 | x |
| ereitungen, n oder zum einem Inhalt | 2 | . | . | 17 | 1511 | Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle | 4 | x |
| | 61 | x | 786 590 | 12 | 1512 | Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) . | 16 | x |
| | 29 | x | 453 031 | . | 1520 | Schuhe | 13 | x |
| ereitet | 26 | . | . | . | 1599 | Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung | . | . |
| Güter- | . | . | . | . | . | . | . | . |

Statistische Berichte

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen 2017



Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen 2017

**Bestell-Nr. B293 2017 00
(Kennziffer K IX – j/17)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkungen | 5 |
| Erläuterungen | 5 |
| Tabellen | |
| 1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2000 und 2005 bis 2017 nach Umfang und Art der Förderung | 7 |
| 2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2010 bis 2017 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Art der Förderung | 8 |
| 3. Geförderte und finanzieller Aufwand 2010 bis 2017 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung | 10 |
| 4. Geförderte 2010 bis 2017 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Wohnverhältnissen und Umfang der Förderung | 11 |
| 5. Geförderte 2010 bis 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnverhältnissen und Umfang der Förderung | 12 |
| 6. Geförderte und finanzieller Aufwand in Nordrhein-Westfalen und Deutschland 1997 bis 2017 | 13 |
| 7. Geförderte und finanzieller Aufwand in Deutschland 2017 nach Umfang und Art der Förderung sowie nach Bundesländern | 14 |
| Grafiken | |
| Geförderte Schüler/-innen und Studierende in NRW 1997 – 2017 | 9 |
| Geförderte Schüler/-innen und Studierende in NRW 2017 nach Ausbildungsstätten | 9 |
| Geförderte Schüler/-innen und Studierende in Deutschland 1997 – 2017 | 13 |
| Geförderte Schüler/-innen und Studierende sowie finanzieller Aufwand 2017 nach Bundesländern | 14 |

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Mit diesem Bericht werden statistische Angaben über die jährliche Erhebung zur Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) veröffentlicht. Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1147) geändert worden ist.

Im Rahmen dieser Erhebung werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Eltern und Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung der finanziellen Bedarfe und der errechneten Förderungsbeträge erfasst.

Die Tabellen weisen die verschiedenen Arten und den Umfang der Förderung aus sowie die Ausbildungsstätten in Nordrhein-Westfalen. Anschließend werden der Bedarfssatz sowie die Wohnverhältnisse der Geförderten nach Bedarfssatzgruppen dargestellt. Die Übersichten zum finanziellen Aufwand für Nordrhein-Westfalen und Deutschland insgesamt schließen diese Veröffentlichung ab. In den Tabellen 3 und 5 erfolgt zusätzlich eine Gruppierung nach den für die Förderung nach dem BAföG maßgeblichen Bedarfssätzen (nähere Einzelheiten hierzu können den Erläuterungen entnommen werden). Seit dem 01. April 2001 bestehen einheitliche Bedarfssätze für die alten und neuen Bundesländer.

Erläuterungen

Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt. Die in jedem Kreis und in jeder kreisfreien Stadt eingerichteten Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch die von den obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betrauten zentralen Rechenzentren.

Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2017 geleistet für den Besuch von:

- Hauptschulen
- Realschulen
- integrierten Gesamtschulen
- Gymnasien
- Berufsfachschulen

- Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)
- Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)
- Abendhauptschulen
- Abendrealschulen
- Berufsaufbauschulen
- Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)
- Abendgymnasien
- Kollegs
- Fachschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)
- Höhere Fachschulen
- Akademien
- Fachhochschulen
- Kunsthochschulen
- Universitäten.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich dabei um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus können auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als **Berufsfachschulen** im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als **Universitäten** werden hier die Universitäten und die theologischen Hochschulen bezeichnet.

Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der/die Auszubildende bei den Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind aufgrund der Entwicklung der Lebenshaltungskosten nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2015 durch das 25. BAföGÄndG vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2557).

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrag der obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sogenannten „Kassen-Ist“ (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen

und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler/-innen und Studierende, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff „Ausbildungsstätten“). Neben geförderten Schüler/-innen und Studierenden gibt es auch Geförderte an Fernunterrichtsinstituten, die nicht den Schüler/-innen bzw. Studierenden zugeordnet werden. Diese werden in diesem Bericht nicht gesondert ausgewiesen jedoch in den Gesamtergebnissen berücksichtigt.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf. Dagegen beenden aber auch im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) geförderte Schüler/-innen oder Studierende ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Aufgrund der sich ständig ändernden Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler/-innen und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In dieser Fachserie wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 bis 3), so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z. B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf errechnet werden kann.

- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht, Vorbildung, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Voll-/Teilförderung

Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstantes VollDarlehen.

1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2000 und 2005 bis 2017 nach Umfang und Art der Förderung

| Jahr | | Geförderte ³⁾ | | | Finanzieller Aufwand | | | | Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag ⁴⁾ |
|------|---|--------------------------|----------------|---------------|----------------------|----------|----------|------------------|---|
| | | insgesamt | davon erhalten | | insgesamt | davon | | | |
| | | | Vollförderung | Teilförderung | | Zuschuss | Darlehen | | |
| | | Anzahl | | | 1 000 EUR | % | | EUR je Empfänger | |
| 2000 | a | 102 070 | 36 275 | 65 795 | 247 635 | 100 | 62,6 | 37,4 | 314 |
| | b | 30 760 | 13 134 | 17 626 | 58 281 | 100 | 100 | – | 260 |
| | c | 71 310 | 23 141 | 48 169 | 189 353 | 100 | 51,1 | 48,9 | 335 |
| 2005 | a | 164 746 | 95 152 | 69 594 | 463 666 | 100 | 65,5 | 34,5 | 356 |
| | b | 58 764 | 41 737 | 17 027 | 141 161 | 100 | 100 | – | 322 |
| | c | 105 980 | 53 413 | 52 567 | 322 498 | 100 | 50,4 | 49,6 | 373 |
| 2006 | a | 164 287 | 94 089 | 70 198 | 462 499 | 100 | 65,3 | 34,7 | 354 |
| | b | 58 687 | 41 502 | 17 185 | 138 123 | 100 | 100 | – | 317 |
| | c | 105 595 | 52 584 | 53 011 | 324 369 | 100 | 50,5 | 49,5 | 372 |
| 2007 | a | 160 762 | 94 000 | 66 762 | 444 684 | 100 | 65,4 | 34,6 | 353 |
| | b | 57 872 | 41 653 | 16 219 | 132 841 | 100 | 100 | – | 313 |
| | c | 102 885 | 52 343 | 50 542 | 311 832 | 100 | 50,6 | 49,4 | 373 |
| 2008 | a | 162 215 | 106 854 | 55 361 | 469 583 | 100 | 65,9 | 34,1 | 374 |
| | b | 58 749 | 45 683 | 13 066 | 141 455 | 100 | 100 | – | 329 |
| | c | 103 459 | 61 165 | 42 294 | 328 109 | 100 | 51,2 | 48,8 | 397 |
| 2009 | a | 177 971 | 105 391 | 72 580 | 555 356 | 100 | 66,0 | 34,0 | 405 |
| | b | 65 267 | 58 312 | 6 955 | 167 707 | 100 | 100 | – | 349 |
| | c | 112 693 | 47 069 | 65 624 | 387 616 | 100 | 51,2 | 48,8 | 435 |
| 2010 | a | 189 897 | 98 629 | 91 267 | 594 726 | 100 | 66,1 | 33,9 | 408 |
| | b | 68 576 | 47 041 | 21 535 | 180 505 | 100 | 100 | – | 357 |
| | c | 121 313 | 51 582 | 69 730 | 414 184 | 100 | 51,3 | 48,7 | 436 |
| 2011 | a | 203 371 | 104 486 | 98 885 | 656 288 | 100 | 65,7 | 34,3 | 425 |
| | b | 69 933 | 48 444 | 21 489 | 192 890 | 100 | 100 | – | 375 |
| | c | 133 429 | 56 036 | 77 393 | 463 370 | 100 | 51,4 | 48,6 | 450 |
| 2012 | a | 213 263 | 107 043 | 106 220 | 695 985 | 100 | 65,0 | 35,0 | 424 |
| | b | 69 804 | 48 100 | 21 704 | 195 823 | 100 | 100 | – | 380 |
| | c | 143 450 | 58 938 | 84 512 | 500 139 | 100 | 51,3 | 48,7 | 444 |
| 2013 | a | 216 340 | 106 724 | 109 616 | 709 019 | 100 | 64,2 | 35,8 | 423 |
| | b | 67 545 | 46 172 | 21 373 | 188 176 | 100 | 100 | – | 383 |
| | c | 148 782 | 60 543 | 88 239 | 520 793 | 100 | 51,3 | 48,7 | 440 |
| 2014 | a | 214 802 | 104 863 | 109 939 | 707 559 | 100 | 64,1 | 35,9 | 423 |
| | b | 65 578 | 44 635 | 20 943 | 186 392 | 100 | 100 | – | 384 |
| | c | 149 224 | 60 228 | 88 996 | 521 167 | 100 | 51,3 | 48,7 | 438 |
| 2015 | a | 207 211 | 101 501 | 105 710 | 680 847 | 100 | 64,1 | 35,9 | 423 |
| | b | 62 834 | 43 141 | 19 693 | 178 489 | 100 | 100 | – | 386 |
| | c | 144 377 | 58 360 | 86 017 | 502 359 | 100 | 51,4 | 48,6 | 438 |
| 2016 | a | 195 939 | 100 506 | 95 433 | 658 404 | 100 | 63,7 | 36,3 | 436 |
| | b | 56 644 | 40 087 | 16 557 | 167 135 | 100 | 100 | – | 395 |
| | c | 139 295 | 60 419 | 78 876 | 491 269 | 100 | 51,4 | 48,6 | 451 |
| 2017 | a | 184 979 | 95 321 | 89 658 | 666 626 | 100 | 62,8 | 37,2 | 466 |
| | b | 51 635 | 37 114 | 14 521 | 156 829 | 100 | 100 | – | 408 |
| | c | 133 344 | 58 207 | 75 137 | 509 796 | 100 | 51,4 | 48,6 | 487 |

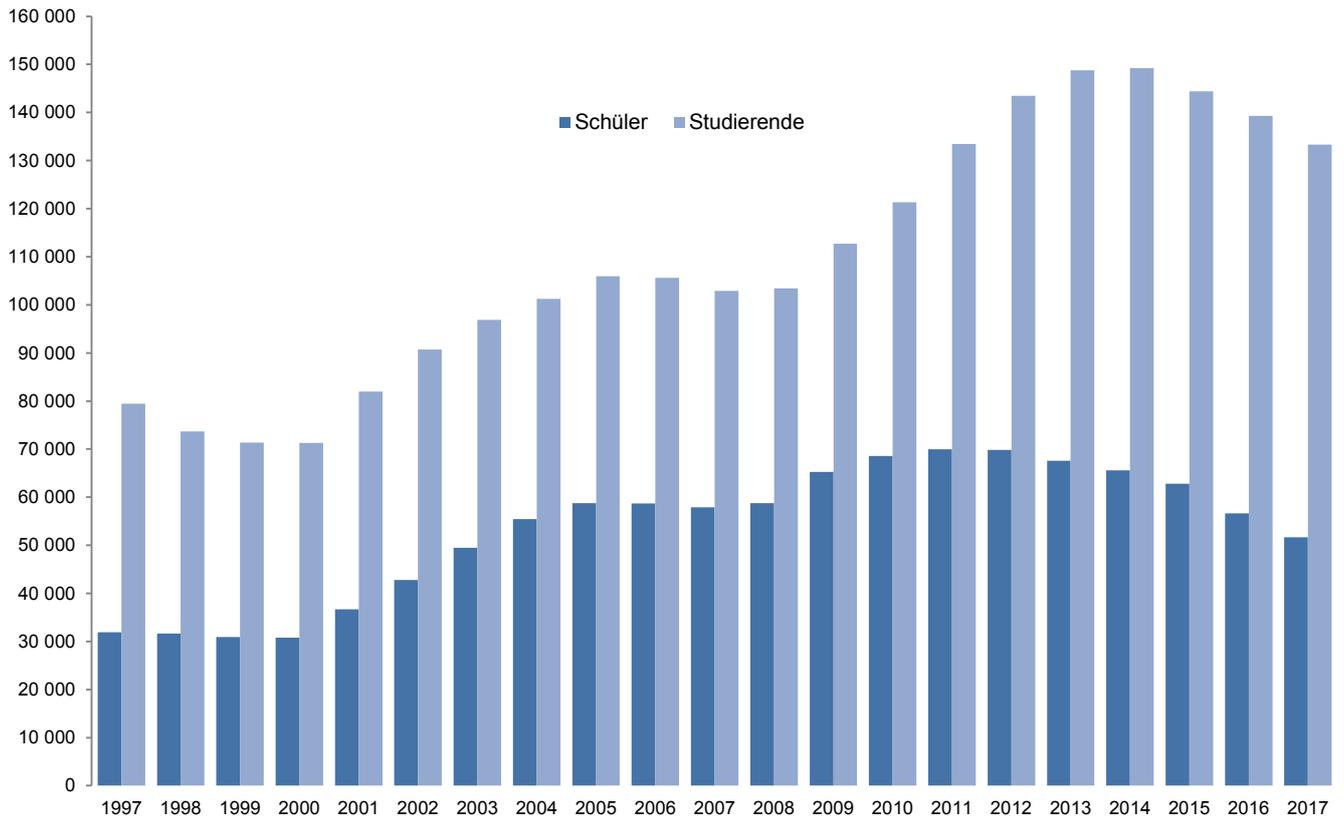
1) einschl. Geförderte an Fernunterrichtsinstituten, die nicht den Schülern bzw. Studierenden zugeordnet werden – 2) inkl. geförderter Studierender an höheren Fachschulen und Akademien – 3) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – 4) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2010 bis 2017 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Art der Förderung

| Berichtsjahr | Geförderte | | Finanzieller Aufwand | | | | Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag ²⁾ EUR je Empfänger |
|---------------------------------------|-------------------------|----------------------------------|----------------------|-----|----------|----------|---|
| | insgesamt ¹⁾ | durchschnittlicher Monatsbestand | insgesamt | | davon | | |
| | | | | | Zuschuss | Darlehen | |
| Anzahl | 1 000 EUR | % | | | | | |
| Gymnasien | | | | | | | |
| 2010 | 1 450 | 871 | 5 220 | 100 | 100 | – | 500 |
| 2011 | 1 402 | 850 | 5 203 | 100 | 100 | – | 510 |
| 2012 | 1 302 | 803 | 4 889 | 100 | 100 | – | 515 |
| 2013 | 1 188 | 702 | 4 876 | 100 | 100 | – | 579 |
| 2014 | 1 096 | 653 | 5 061 | 100 | 100 | – | 606 |
| 2015 | 1 114 | 719 | 5 250 | 100 | 100 | – | 608 |
| 2016 | 1 102 | 695 | 5 103 | 100 | 100 | – | 612 |
| 2017 | 1 125 | 696 | 4 969 | 100 | 100 | – | 595 |
| Berufsfachschulen³⁾ | | | | | | | |
| 2010 | 37 955 | 24 148 | 81 592 | 100 | 100 | – | 282 |
| 2011 | 40 140 | 25 208 | 92 223 | 100 | 100 | – | 305 |
| 2012 | 40 226 | 25 383 | 96 297 | 100 | 100 | – | 315 |
| 2013 | 39 250 | 24 588 | 94 228 | 100 | 100 | – | 322 |
| 2014 | 38 488 | 24 088 | 93 985 | 100 | 100 | – | 323 |
| 2015 | 37 362 | 23 435 | 91 192 | 100 | 100 | – | 324 |
| 2016 | 35 851 | 22 775 | 92 032 | 100 | 100 | – | 337 |
| 2017 | 34 832 | 21 920 | 92 557 | 100 | 100 | – | 352 |
| Fachschulklassen⁴⁾ | | | | | | | |
| 2010 | 4 021 | 2 375 | 12 231 | 100 | 100 | – | 429 |
| 2011 | 2 095 | 1 293 | 7 586 | 100 | 100 | – | 489 |
| 2012 | 2 002 | 1 226 | 7 023 | 100 | 100 | – | 480 |
| 2013 | 1 886 | 1 139 | 6 548 | 100 | 100 | – | 479 |
| 2014 | 1 744 | 1 032 | 6 347 | 100 | 100 | – | 487 |
| 2015 | 1 551 | 953 | 5 593 | 100 | 100 | – | 489 |
| 2016 | 1 388 | 844 | 5 220 | 100 | 100 | – | 515 |
| 2017 | 1 128 | 706 | 4 622 | 100 | 100 | – | 545 |
| Fachhochschulen | | | | | | | |
| 2010 | 39 622 | 25 569 | 138 228 | 100 | 51,5 | 48,5 | 451 |
| 2011 | 44 271 | 28 023 | 156 325 | 100 | 51,5 | 48,5 | 465 |
| 2012 | 49 767 | 31 492 | 172 573 | 100 | 51,5 | 48,5 | 457 |
| 2013 | 52 110 | 34 262 | 185 680 | 100 | 51,7 | 48,3 | 452 |
| 2014 | 51 864 | 34 057 | 183 413 | 100 | 52,0 | 48,0 | 449 |
| 2015 | 50 299 | 32 917 | 176 870 | 100 | 51,8 | 48,2 | 448 |
| 2016 | 49 137 | 31 522 | 175 379 | 100 | 51,7 | 48,3 | 464 |
| 2017 | 47 546 | 30 447 | 181 162 | 100 | 51,8 | 48,2 | 496 |
| Universitäten | | | | | | | |
| 2010 | 80 827 | 52 991 | 272 837 | 100 | 51,3 | 48,7 | 429 |
| 2011 | 88 333 | 57 169 | 304 064 | 100 | 51,3 | 48,7 | 443 |
| 2012 | 92 918 | 36 683 | 324 849 | 100 | 51,2 | 48,8 | 438 |
| 2013 | 95 969 | 63 802 | 332 521 | 100 | 51,1 | 48,9 | 434 |
| 2014 | 96 659 | 64 526 | 335 134 | 100 | 51,0 | 49,0 | 433 |
| 2015 | 93 392 | 62 253 | 322 850 | 100 | 51,2 | 48,8 | 432 |
| 2016 | 89 522 | 58 783 | 313 350 | 100 | 51,2 | 48,8 | 444 |
| 2017 | 85 248 | 56 460 | 326 213 | 100 | 51,2 | 48,8 | 481 |
| Insgesamt⁵⁾ | | | | | | | |
| 2010 | 189 897 | 121 353 | 594 726 | 100 | 66,1 | 33,9 | 408 |
| 2011 | 203 371 | 128 574 | 656 288 | 100 | 65,7 | 34,3 | 425 |
| 2012 | 213 263 | 107 043 | 695 985 | 100 | 65,0 | 35,0 | 424 |
| 2013 | 216 340 | 139 536 | 709 019 | 100 | 64,2 | 35,8 | 423 |
| 2014 | 214 802 | 139 502 | 707 559 | 100 | 64,0 | 36,0 | 423 |
| 2015 | 207 211 | 134 228 | 680 847 | 100 | 64,1 | 35,9 | 423 |
| 2016 | 195 939 | 125 982 | 658 404 | 100 | 63,7 | 36,3 | 436 |
| 2017 | 184 979 | 119 299 | 666 626 | 100 | 62,8 | 37,2 | 466 |
| darunter Praktikum | | | | | | | |
| 2010 | 888 | 411 | 2 078 | 100 | 82,7 | 17,3 | 422 |
| 2011 | 921 | 422 | 2 224 | 100 | 82,5 | 17,5 | 439 |
| 2012 | 721 | 293 | 1 597 | 100 | 84,5 | 15,5 | 411 |
| 2013 | 594 | 288 | 1 412 | 100 | 84,9 | 15,1 | 408 |
| 2014 | 545 | 275 | 1 369 | 100 | 88,0 | 12,0 | 415 |
| 2015 | 459 | 234 | 1 187 | 100 | 88,0 | 12,0 | 422 |
| 2016 | 419 | 225 | 1 186 | 100 | 88,3 | 11,7 | 439 |
| 2017 | 374 | 188 | 1 073 | 100 | 83,8 | 16,2 | 477 |

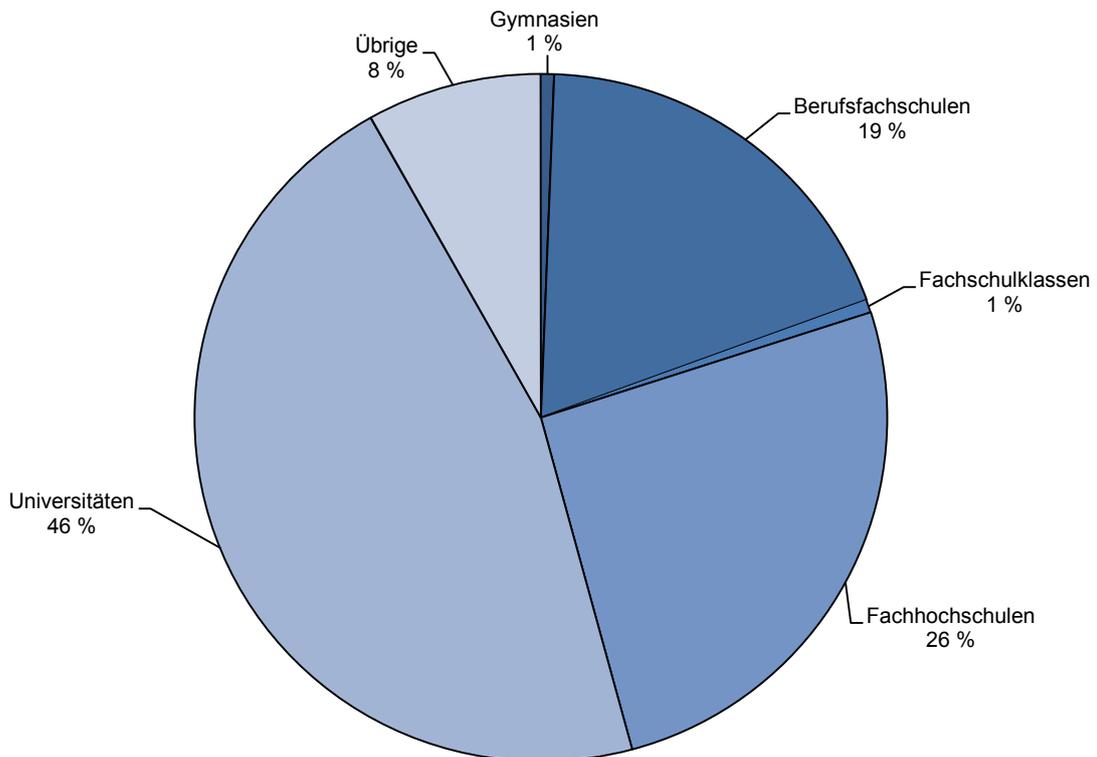
1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – 2) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand – 3) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt – 5) einschl. Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können

Geförderte Schüler/-innen und Studierende in NRW 1997 – 2017



Grafik: IT.NRW

Geförderte Schüler/-innen und Studierende in NRW 2017 nach Ausbildungsstätten



Grafik: IT.NRW

3. Geförderte und finanzieller Aufwand 2010 bis 2017 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung

| Bedarfssatzgruppe | Berichtsjahr | Geförderte | | Finanzieller Aufwand | | | | Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag ²⁾ |
|--|--------------|-------------------------|----------------------------------|----------------------|------------|-------------|-------------|---|
| | | insgesamt ¹⁾ | durchschnittlicher Monatsbestand | insgesamt | davon | | | |
| | | | | | Anzahl | 1 000 EUR | Zuschuss | Darlehen |
| Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) | 2010 | 40 925 | 25 831 | 91 335 | 100 | 100 | – | 295 |
| | 2011 | 43 088 | 26 893 | 102 266 | 100 | 100 | – | 317 |
| | 2012 | 43 098 | 27 142 | 106 000 | 100 | 100 | – | 325 |
| | 2013 | 42 036 | 26 121 | 103 632 | 100 | 100 | – | 331 |
| | 2014 | 41 233 | 25 739 | 103 821 | 100 | 100 | – | 336 |
| | 2015 | 40 181 | 25 082 | 101 494 | 100 | 100 | – | 337 |
| | 2016 | 38 664 | 24 399 | 102 369 | 100 | 100 | – | 350 |
| | 2017 | 37 702 | 23 547 | 102 899 | 100 | 100 | – | 364 |
| Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbau- schulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) | 2010 | 11 652 | 5 987 | 28 900 | 100 | 100 | – | 402 |
| | 2011 | 11 982 | 6 114 | 30 465 | 100 | 100 | – | 415 |
| | 2012 | 11 946 | 6 138 | 30 761 | 100 | 100 | – | 418 |
| | 2013 | 11 364 | 5 745 | 28 925 | 100 | 100 | – | 420 |
| | 2014 | 10 928 | 5 643 | 28 371 | 100 | 100 | – | 419 |
| | 2015 | 9 829 | 5 155 | 26 038 | 100 | 100 | – | 421 |
| | 2016 | 6 284 | 3 207 | 16 876 | 100 | 100 | – | 439 |
| | 2017 | 3 539 | 1 659 | 9 205 | 100 | 100 | – | 462 |
| Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) | 2010 | 15 999 | 10 374 | 60 270 | 100 | 100 | – | 484 |
| | 2011 | 14 863 | 9 808 | 60 159 | 100 | 100 | – | 511 |
| | 2012 | 14 760 | 9 685 | 59 061 | 100 | 100 | – | 508 |
| | 2013 | 14 145 | 9 107 | 55 619 | 100 | 100 | – | 509 |
| | 2014 | 13 417 | 8 864 | 54 200 | 100 | 100 | – | 510 |
| | 2015 | 12 824 | 8 333 | 50 956 | 100 | 100 | – | 510 |
| | 2016 | 11 696 | 7 629 | 47 890 | 100 | 100 | – | 523 |
| | 2017 | 10 394 | 6 800 | 44 726 | 100 | 100 | – | 548 |
| Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhoch- schulen, Kunsthochschulen, Universitäten | 2010 | 121 321 | 79 161 | 414 221 | 100 | 51,3 | 48,4 | 436 |
| | 2011 | 133 438 | 85 759 | 463 397 | 100 | 51,4 | 48,6 | 450 |
| | 2012 | 143 459 | 93 784 | 500 162 | 100 | 51,3 | 48,7 | 444 |
| | 2013 | 148 782 | 98 557 | 520 792 | 100 | 51,2 | 48,8 | 440 |
| | 2014 | 149 224 | 99 076 | 521 167 | 100 | 51,8 | 48,2 | 438 |
| | 2015 | 144 377 | 95 659 | 502 358 | 100 | 51,5 | 48,5 | 438 |
| | 2016 | 139 295 | 90 750 | 491 269 | 100 | 51,4 | 48,6 | 451 |
| | 2017 | 133 344 | 87 293 | 509 796 | 100 | 51,4 | 48,6 | 487 |
| Insgesamt³⁾ | 2010 | 189 897 | 121 353 | 594 726 | 100 | 66,1 | 33,9 | 408 |
| | 2011 | 203 371 | 128 574 | 656 288 | 100 | 65,7 | 34,3 | 425 |
| | 2012 | 213 263 | 136 731 | 695 985 | 100 | 65,0 | 35,0 | 424 |
| | 2013 | 216 340 | 139 536 | 709 019 | 100 | 64,2 | 35,8 | 423 |
| | 2014 | 214 802 | 139 502 | 707 559 | 100 | 64,1 | 35,9 | 423 |
| | 2015 | 207 211 | 134 228 | 680 847 | 100 | 64,1 | 35,9 | 423 |
| | 2016 | 195 939 | 125 982 | 658 404 | 100 | 63,7 | 36,3 | 436 |
| | 2017 | 184 979 | 119 299 | 666 626 | 100 | 62,8 | 37,2 | 466 |

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – 2) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand – 3) einschl. Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können

4. Geförderte 2010 bis 2017 nach ausgewählten Ausbildungsstätten Wohnverhältnissen und Umfang der Förderung

| Berichtsjahr | Geförderte ¹⁾ | | | Davon erhielten | | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|---------------|---------------|-----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | | Vollförderung | | | Teilförderung | | |
| | insgesamt | davon wohnten | | zusammen | davon wohnten | | zusammen | davon wohnten | |
| | | bei den | nicht bei den | | bei den | nicht bei den | | bei den | nicht bei den |
| | | Eltern | | | Eltern | | | Eltern | |
| Anzahl | | | % | | | Anzahl | % | | |
| Gymnasien | | | | | | | | | |
| 2010 | 1 450 | 4 | 1 446 | 885 | 0,3 | 99,7 | 565 | 0,2 | 99,8 |
| 2011 | 1 402 | 6 | 1 396 | 837 | 0,7 | 99,3 | 565 | – | 100,0 |
| 2012 | 1 302 | 7 | 1 295 | 803 | 0,7 | 99,3 | 499 | 0,2 | 99,8 |
| 2013 | 1 188 | 4 | 1 184 | 731 | 0,4 | 99,6 | 457 | 0,2 | 99,8 |
| 2014 | 1 096 | 2 | 1 094 | 653 | 0,2 | 99,8 | 443 | 0,2 | 99,8 |
| 2015 | 1 114 | 3 | 1 111 | 692 | 0,3 | 99,7 | 422 | 0,2 | 99,8 |
| 2016 | 1 102 | 3 | 1 099 | 673 | 0,4 | 99,6 | 429 | – | 100,0 |
| 2017 | 1 125 | 4 | 1 121 | 753 | 0,4 | 99,6 | 372 | 0,3 | 99,7 |
| Berufsfachschulen²⁾ | | | | | | | | | |
| 2010 | 37 955 | 23 485 | 14 470 | 24 198 | 65,1 | 34,9 | 13 757 | 56,2 | 43,8 |
| 2011 | 40 140 | 22 899 | 17 241 | 25 448 | 60,4 | 39,6 | 14 692 | 51,2 | 48,8 |
| 2012 | 40 226 | 22 228 | 17 998 | 25 383 | 58,6 | 41,4 | 14 843 | 49,5 | 50,5 |
| 2013 | 39 250 | 21 188 | 18 062 | 24 539 | 58,7 | 41,3 | 14 711 | 48,3 | 51,8 |
| 2014 | 38 488 | 20 496 | 17 992 | 24 088 | 58,2 | 41,8 | 14 400 | 47,4 | 52,6 |
| 2015 | 37 362 | 19 960 | 17 402 | 23 662 | 54,4 | 45,6 | 13 700 | 45,2 | 54,8 |
| 2016 | 35 851 | 19 282 | 16 569 | 23 696 | 58,0 | 42,0 | 12 155 | 45,6 | 54,4 |
| 2017 | 34 832 | 18 096 | 16 736 | 23 470 | 54,7 | 45,3 | 11 362 | 46,2 | 53,8 |
| Fachschulklassen³⁾ | | | | | | | | | |
| 2010 | 4 021 | 1 871 | 2 150 | 2 300 | 42,5 | 57,5 | 1 721 | 51,9 | 48,1 |
| 2011 | 2 095 | 778 | 1 317 | 1 344 | 34,2 | 65,8 | 751 | 42,3 | 57,7 |
| 2012 | 2 002 | 735 | 1 267 | 1 266 | 23,0 | 68,0 | 776 | 44,2 | 55,8 |
| 2013 | 1 886 | 636 | 1 250 | 1 128 | 29,1 | 70,9 | 758 | 40,6 | 59,4 |
| 2014 | 1 744 | 573 | 1 171 | 1 032 | 28,2 | 71,8 | 712 | 39,6 | 60,4 |
| 2015 | 1 551 | 498 | 1 053 | 935 | 27,5 | 72,5 | 616 | 39,1 | 60,9 |
| 2016 | 1 388 | 468 | 920 | 912 | 30,5 | 69,5 | 476 | 39,9 | 60,1 |
| 2017 | 1 128 | 383 | 745 | 768 | 31,0 | 69,0 | 360 | 40,3 | 59,7 |
| Fachhochschulen | | | | | | | | | |
| 2010 | 39 622 | 12 603 | 27 019 | 18 473 | 33,5 | 66,5 | 21 149 | 30,3 | 69,7 |
| 2011 | 44 271 | 13 815 | 30 456 | 20 420 | 33,5 | 66,5 | 23 851 | 29,2 | 70,8 |
| 2012 | 49 767 | 15 296 | 34 471 | 22 029 | 33,8 | 66,2 | 27 738 | 28,3 | 71,7 |
| 2013 | 52 110 | 16 207 | 35 903 | 22 734 | 34,3 | 65,7 | 29 376 | 28,6 | 71,4 |
| 2014 | 51 864 | 16 509 | 35 355 | 22 276 | 35,3 | 64,7 | 29 588 | 29,2 | 70,8 |
| 2015 | 50 299 | 16 338 | 33 961 | 21 617 | 36,2 | 63,8 | 28 682 | 29,6 | 70,4 |
| 2016 | 49 137 | 16 479 | 32 658 | 22 560 | 37,5 | 62,5 | 26 577 | 30,2 | 69,8 |
| 2017 | 47 546 | 16 001 | 31 545 | 21 895 | 37,7 | 62,3 | 25 651 | 30,2 | 69,8 |
| Universitäten | | | | | | | | | |
| 2010 | 80 826 | 22 419 | 58 407 | 32 796 | 32,1 | 67,9 | 48 030 | 24,8 | 75,2 |
| 2011 | 88 333 | 24 104 | 64 229 | 35 344 | 32,1 | 67,9 | 52 989 | 24,1 | 75,9 |
| 2012 | 92 918 | 25 013 | 67 905 | 36 683 | 32,3 | 67,7 | 56 235 | 23,4 | 76,6 |
| 2013 | 95 969 | 26 055 | 69 914 | 37 592 | 32,8 | 67,2 | 58 377 | 23,5 | 76,5 |
| 2014 | 96 659 | 27 022 | 69 637 | 37 715 | 34,0 | 66,0 | 58 944 | 24,1 | 75,9 |
| 2015 | 93 392 | 26 573 | 66 819 | 36 501 | 34,6 | 65,4 | 56 891 | 24,5 | 75,5 |
| 2016 | 89 522 | 26 747 | 62 775 | 37 607 | 36,1 | 63,9 | 51 915 | 25,4 | 74,6 |
| 2017 | 85 248 | 25 632 | 59 616 | 36 083 | 36,0 | 64,0 | 49 165 | 25,7 | 74,3 |
| Insgesamt⁴⁾ | | | | | | | | | |
| 2010 | 189 896 | 73 440 | 116 456 | 98 629 | 44,0 | 56,0 | 91 267 | 32,9 | 67,1 |
| 2011 | 203 371 | 75 095 | 128 276 | 104 486 | 42,6 | 57,4 | 98 885 | 30,9 | 69,1 |
| 2012 | 213 263 | 76 537 | 136 726 | 107 043 | 42,0 | 58,0 | 106 220 | 29,7 | 70,3 |
| 2013 | 216 340 | 76 649 | 139 691 | 106 724 | 41,7 | 58,3 | 109 616 | 29,4 | 70,6 |
| 2014 | 214 802 | 76 630 | 138 172 | 104 863 | 42,1 | 57,9 | 109 939 | 29,6 | 70,4 |
| 2015 | 207 211 | 74 549 | 132 662 | 101 501 | 42,5 | 57,5 | 105 710 | 29,7 | 70,3 |
| 2016 | 195 939 | 71 632 | 124 307 | 100 506 | 42,9 | 57,1 | 95 433 | 29,8 | 70,2 |
| 2017 | 184 979 | 66 632 | 118 347 | 95 321 | 41,8 | 58,2 | 89 658 | 29,9 | 70,1 |
| darunter Praktikum | | | | | | | | | |
| 2010 | 888 | 126 | 762 | 367 | 20,4 | 79,6 | 521 | 9,8 | 90,2 |
| 2011 | 921 | 143 | 778 | 371 | 22,9 | 77,1 | 550 | 10,5 | 89,5 |
| 2012 | 721 | 132 | 589 | 293 | 26,3 | 73,7 | 428 | 12,9 | 87,1 |
| 2013 | 594 | 125 | 469 | 253 | 26,9 | 73,1 | 341 | 16,7 | 83,3 |
| 2014 | 545 | 111 | 434 | 247 | 24,7 | 75,3 | 298 | 16,8 | 83,2 |
| 2015 | 459 | 81 | 378 | 201 | 23,4 | 76,6 | 258 | 13,2 | 86,8 |
| 2016 | 419 | 81 | 338 | 202 | 28,7 | 71,3 | 217 | 10,6 | 89,4 |
| 2017 | 374 | 70 | 304 | 186 | 25,3 | 74,7 | 188 | 12,2 | 87,8 |

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – 2) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt – 4) einschl. Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können

5. Geförderte 2010 bis 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnverhältnissen und Umfang der Förderung

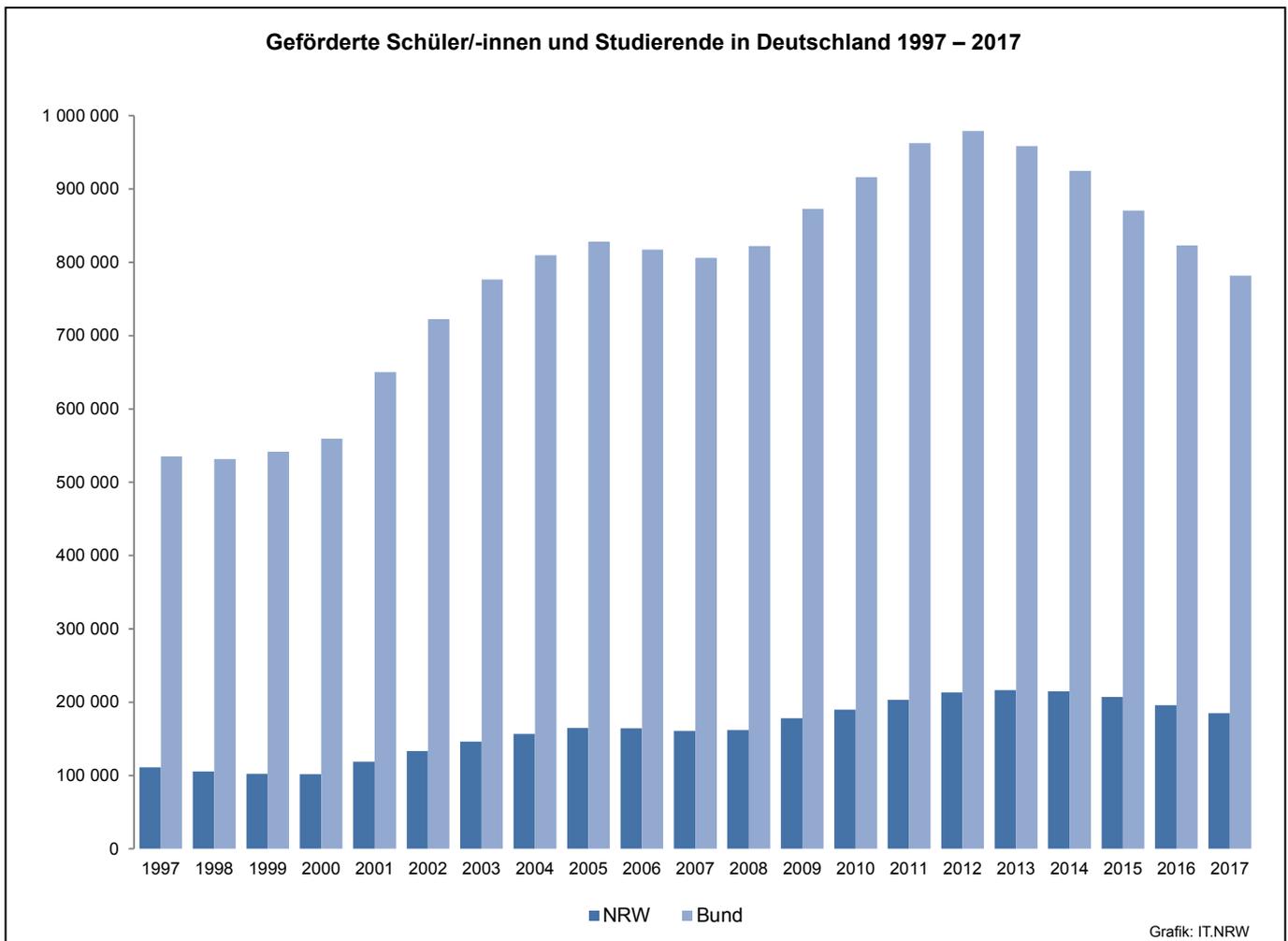
| Bedarfssatzgruppe | Berichts- jahr | Geförderte ¹⁾ | | | Davon erhielten | | | | | |
|--|-------------------|--------------------------|---------------|------------------|-----------------|---------------|------------------|----------------|---------------|------------------|
| | | ins- gesamt | davon wohnten | | zu- sammen | davon wohnten | | zu- sammen | davon wohnten | |
| | | | bei den | nicht bei den | | bei den | nicht bei den | | bei den | nicht bei den |
| | | | Eltern | | | Eltern | | | Eltern | |
| | | | Anzahl | | | % | | | Anzahl | % |
| Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung) | 2010 | 40 925 | 23 494 | 17 431 | 26 020 | 60,6 | 39,4 | 14 905 | 51,8 | 48,2 |
| | 2011 | 43 088 | 22 914 | 20 174 | 27 261 | 56,4 | 43,6 | 15 827 | 47,6 | 52,4 |
| | 2012 | 43 098 | 22 242 | 20 856 | 27 142 | 54,8 | 45,2 | 15 956 | 46,1 | 53,9 |
| | 2013 | 42 036 | 21 196 | 20 840 | 26 263 | 54,6 | 45,4 | 15 773 | 47,2 | 52,8 |
| | 2014 | 41 233 | 20 503 | 20 730 | 25 739 | 53,4 | 46,6 | 15 494 | 43,6 | 56,4 |
| | 2015 | 40 181 | 19 971 | 20 210 | 25 399 | 53,6 | 46,4 | 14 782 | 43,0 | 57,0 |
| | 2016 | 38 664 | 19 292 | 19 372 | 25 422 | 54,1 | 45,9 | 13 242 | 41,9 | 58,1 |
| | 2017 | 37 702 | 18 109 | 19 593 | 25 393 | 50,6 | 49,4 | 12 309 | 42,7 | 57,3 |
| Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung) | 2010 | 11 652 | 7 595 | 4 057 | 7 768 | 64,9 | 35,1 | 3 884 | 65,8 | 34,2 |
| | 2011 | 11 982 | 7 652 | 4 330 | 8 111 | 64,0 | 36,0 | 3 871 | 63,5 | 36,5 |
| | 2012 | 11 946 | 7 413 | 4 533 | 8 076 | 62,4 | 37,6 | 3 870 | 61,0 | 39,0 |
| | 2013 | 11 364 | 6 941 | 4 423 | 7 699 | 61,9 | 38,1 | 3 665 | 59,9 | 40,1 |
| | 2014 | 10 928 | 6 666 | 4 262 | 7 434 | 62,1 | 37,9 | 3 494 | 58,6 | 41,4 |
| | 2015 | 9 829 | 5 980 | 3 849 | 6 730 | 61,8 | 38,2 | 3 099 | 58,9 | 41,1 |
| | 2016 | 6 284 | 3 709 | 2 575 | 4 308 | 59,6 | 40,4 | 1 976 | 57,8 | 42,2 |
| | 2017 | 3 539 | 2 023 | 1 516 | 2 384 | 56,6 | 43,4 | 1 155 | 58,4 | 41,6 |
| Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbil- dung Voraussetzung) | 2010 | 15 999 | 7 209 | 8 790 | 13 253 | 44,4 | 55,6 | 2 746 | 48,1 | 51,9 |
| | 2011 | 14 863 | 6 510 | 8 353 | 13 072 | 43,8 | 56,2 | 1 791 | 43,8 | 56,2 |
| | 2012 | 14 760 | 6 483 | 8 277 | 12 882 | 44,1 | 55,9 | 1 878 | 42,9 | 57,1 |
| | 2013 | 14 154 | 6 168 | 7 977 | 12 210 | 44,5 | 55,5 | 1 935 | 42,1 | 57,9 |
| | 2014 | 13 417 | 5 825 | 7 592 | 11 462 | 44,0 | 56,0 | 1 955 | 40,1 | 59,9 |
| | 2015 | 12 824 | 5 595 | 7 229 | 11 012 | 44,2 | 55,8 | 1 812 | 40,2 | 59,8 |
| | 2016 | 11 696 | 5 324 | 6 372 | 10 357 | 46,1 | 53,9 | 1 339 | 41,2 | 58,8 |
| | 2017 | 10 394 | 4 798 | 5 596 | 9 337 | 46,9 | 53,1 | 1 057 | 39,5 | 60,5 |
| Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten | 2010 | 121 320 | 35 142 | 86 178 | 51 588 | 32,5 | 67,5 | 69 732 | 26,4 | 73,6 |
| | 2011 | 133 438 | 38 019 | 95 419 | 56 042 | 32,5 | 67,5 | 77 396 | 25,6 | 74,4 |
| | 2012 | 143 459 | 40 399 | 103 060 | 58 943 | 32,8 | 67,2 | 84 516 | 24,9 | 75,1 |
| | 2013 | 148 782 | 42 343 | 106 439 | 60 543 | 32,9 | 67,1 | 88 239 | 23,6 | 76,4 |
| | 2014 | 149 224 | 43 636 | 105 588 | 60 228 | 34,4 | 65,6 | 88 996 | 25,7 | 74,3 |
| | 2015 | 144 377 | 43 003 | 101 374 | 58 360 | 35,1 | 64,9 | 86 017 | 26,2 | 73,8 |
| | 2016 | 139 295 | 43 307 | 95 988 | 60 419 | 36,5 | 63,5 | 78 876 | 26,9 | 73,1 |
| | 2017 | 133 344 | 41 702 | 91 642 | 58 207 | 36,5 | 63,5 | 75 137 | 27,2 | 72,8 |
| Insgesamt²⁾ | 2010 | 189 896 | 73 440 | 116 456 | 98 629 | 44,0 | 56,0 | 91 267 | 32,9 | 67,1 |
| | 2011 | 203 371 | 75 095 | 128 276 | 104 486 | 42,6 | 57,4 | 98 885 | 30,9 | 69,1 |
| | 2012 | 213 263 | 76 537 | 136 726 | 107 043 | 42,0 | 58,0 | 106 220 | 29,7 | 70,3 |
| | 2013 | 216 327 | 76 649 | 139 691 | 106 724 | 41,7 | 58,3 | 109 616 | 29,4 | 70,6 |
| | 2014 | 214 802 | 76 630 | 138 172 | 104 863 | 42,1 | 57,9 | 109 939 | 29,6 | 70,4 |
| | 2015 | 207 211 | 74 549 | 132 662 | 101 501 | 42,5 | 57,5 | 105 710 | 29,7 | 70,3 |
| | 2016 | 195 939 | 71 632 | 124 307 | 100 506 | 42,9 | 57,1 | 95 433 | 29,8 | 70,2 |
| | 2017 | 184 979 | 66 632 | 118 347 | 95 321 | 41,8 | 58,2 | 89 658 | 29,9 | 70,1 |

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – 2) einschl. Fernunterrichtsinstituten, die den einzelnen Bedarfssatzgruppen nicht zugeordnet werden können

6. Geförderte und finanzieller Aufwand in Nordrhein-Westfalen und Deutschland 1997 bis 2017

| Jahr | Geförderte ¹⁾ | | | Finanzieller Aufwand | | | Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbeitrag ²⁾ | |
|------|--------------------------|---------|------|----------------------|---------|------|--|-----|
| | Deutschland | NRW | | Deutschland | NRW | | Deutschland | NRW |
| | Anzahl | % | | 1 000 EUR | % | | EUR je Empfänger | |
| 1997 | 535 262 | 111 356 | 20,9 | 1 238 114 | 275 812 | 22,3 | 298 | 313 |
| 1998 | 531 476 | 105 363 | 19,9 | 1 202 861 | 256 711 | 21,4 | 292 | 310 |
| 1999 | 541 822 | 102 292 | 18,9 | 1 227 961 | 250 496 | 20,4 | 294 | 313 |
| 2000 | 559 313 | 102 070 | 18,2 | 1 274 794 | 247 635 | 19,4 | 296 | 314 |
| 2001 | 650 386 | 118 649 | 18,2 | 1 654 651 | 312 636 | 18,9 | 338 | 350 |
| 2002 | 722 699 | 133 461 | 18,5 | 1 942 415 | 365 499 | 18,8 | 347 | 355 |
| 2003 | 776 536 | 146 404 | 18,9 | 2 097 381 | 403 236 | 19,2 | 346 | 353 |
| 2004 | 809 607 | 156 676 | 19,4 | 2 211 763 | 434 742 | 19,7 | 347 | 353 |
| 2005 | 828 331 | 164 746 | 19,9 | 2 280 477 | 463 666 | 20,3 | 349 | 356 |
| 2006 | 817 546 | 164 287 | 20,1 | 2 256 143 | 462 499 | 20,5 | 348 | 354 |
| 2007 | 806 085 | 160 762 | 19,9 | 2 188 065 | 444 684 | 20,3 | 348 | 353 |
| 2008 | 822 323 | 162 215 | 19,7 | 2 331 918 | 469 583 | 20,1 | 370 | 374 |
| 2009 | 873 082 | 177 971 | 20,4 | 2 702 569 | 555 356 | 20,5 | 403 | 405 |
| 2010 | 916 295 | 189 897 | 20,7 | 2 873 065 | 594 726 | 20,7 | 409 | 408 |
| 2011 | 962 834 | 203 371 | 21,1 | 3 180 046 | 656 288 | 20,6 | 431 | 425 |
| 2012 | 979 347 | 213 263 | 21,8 | 3 277 975 | 695 985 | 21,2 | 433 | 424 |
| 2013 | 958 743 | 216 340 | 22,6 | 3 240 623 | 709 019 | 21,9 | 436 | 423 |
| 2014 | 924 770 | 214 802 | 23,2 | 3 142 078 | 707 559 | 22,8 | 418 | 423 |
| 2015 | 870 455 | 207 211 | 23,8 | 2 971 667 | 680 847 | 22,9 | 441 | 423 |
| 2016 | 822 933 | 195 939 | 23,8 | 2 869 785 | 658 404 | 22,9 | 456 | 436 |
| 2017 | 782 038 | 184 979 | 23,7 | 2 939 538 | 666 626 | 22,7 | 487 | 466 |

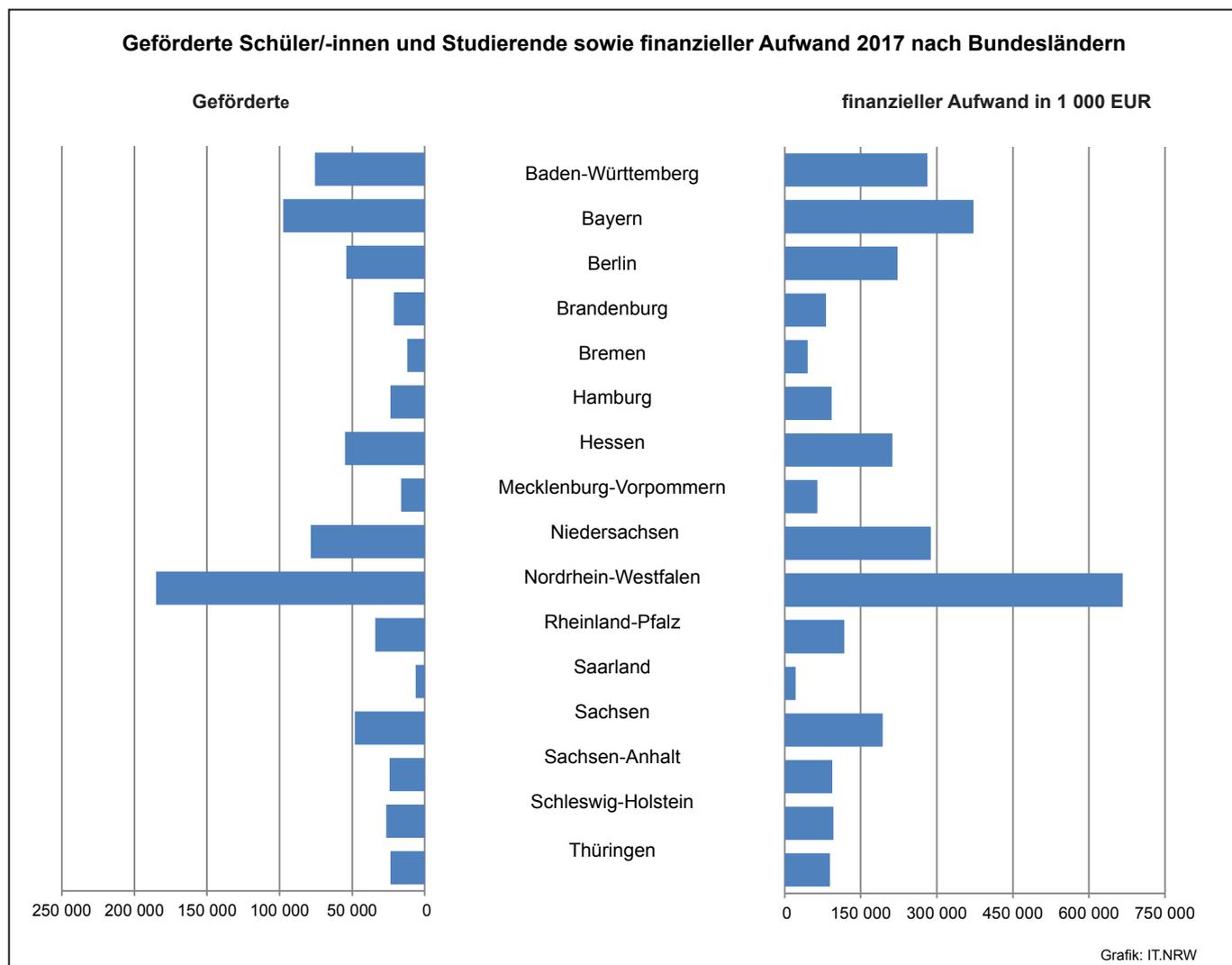
1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – 2) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand



7. Geförderte und finanzieller Aufwand in Deutschland 2017 nach Umfang und Art der Förderung sowie nach Bundesländern

| Land | Geförderte ¹⁾ | | | Finanzieller Aufwand | Durchschnittlicher monatlicher Förderungs- betrag ²⁾ |
|------------------------|--------------------------|-----------------|----------------|----------------------|---|
| | insgesamt | davon erhielten | | insgesamt | |
| | | Vollförderung | Teilförderung | | |
| | Anzahl | | | 1 000 EUR | |
| Baden-Württemberg | 75 633 | 30 156 | 45 477 | 281 606 | 508 |
| Bayern | 97 552 | 44 503 | 53 049 | 372 584 | 500 |
| Berlin | 54 080 | 33 494 | 20 586 | 222 845 | 511 |
| Brandenburg | 21 317 | 12 261 | 9 056 | 81 657 | 497 |
| Bremen | 12 090 | 6 642 | 5 448 | 44 982 | 502 |
| Hamburg | 23 606 | 12 602 | 11 004 | 92 868 | 520 |
| Hessen | 54 930 | 28 615 | 26 315 | 212 251 | 493 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 304 | 7 391 | 8 913 | 64 577 | 499 |
| Niedersachsen | 78 527 | 35 551 | 42 976 | 288 119 | 475 |
| Nordrhein-Westfalen | 184 979 | 95 321 | 89 658 | 666 626 | 466 |
| Rheinland-Pfalz | 34 161 | 16 464 | 17 697 | 117 770 | 469 |
| Saarland | 6 289 | 3 025 | 3 264 | 21 258 | 466 |
| Sachsen | 48 292 | 22 117 | 26 175 | 193 014 | 501 |
| Sachsen-Anhalt | 24 169 | 12 176 | 11 993 | 94 070 | 490 |
| Schleswig-Holstein | 26 514 | 13 108 | 13 406 | 96 231 | 472 |
| Thüringen | 23 595 | 10 392 | 13 203 | 89 077 | 474 |
| Deutschland | 782 038 | 383 818 | 398 220 | 2 939 538 | 487 |

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – 2) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand



Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich Hochschulen

Hochschulen in Nordrhein-Westfalen – Statistik kompakt

Inhalt: Diese Broschüre enthält Informationen rund um das Hochschulwesen in NRW. Die Ergebnisse werden in Textform beschrieben und grafisch sowie tabellarisch aufgearbeitet.

Bestell-Nr. Z20

Studierende an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen im Wintersemester

Inhalt: Der Bericht enthält Angaben über Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen in NRW. In den Tabellen werden die Ergebnisse nach Hochschularten und Hochschulen, nach 1. Studienfach und 1. Studiengang sowie nach Herkunftsland der ausländischen Studierenden nachgewiesen. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B31

Personal der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Angaben über Habilitierte und Personal an Hochschulen als Zeitreihen und als Strukturergebnisse. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B32

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Die Veröffentlichung beinhaltet Angaben zu Geförderten und finanziellem Aufwand nach Umfang und Art der Förderung, Ausbildungsstätten, Bedarfsatzgruppen und Wohnverhältnissen. Die Erscheinungsfolge für die Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B29

Weitere Auskünfte zu diesen Themen erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse:

hochschulstatistik@it.nrw.de